Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes
Maxvorstadt

Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende
Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
1.stellv.Vors. Dr. Gerhard Pischel
2.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21333
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 22.04.2026

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am Dienstag, den 21.04.2026, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Brienner Straße 37

Beginn:	19.32 Uhr
Ende:	21:43Uhr
Vorsitzende:	Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Protokoll:	BAG-Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Anwesende BA Mitglieder siehe Anwesenheitsliste

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage sowie die TOPs

- C 2.1.8 Enhuberstraße 1.Behindertenparkplatz

Frau Dr. Jarchow-Pongratz begründet die Dringlichkeit damit, dass sonst der*die Bürger*in lange auf den dringend benötigten Stellplatz warten müsste.
Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des TOPs und seine Behandlung in der Sitzung wird mehrheitlich (1 Gegenstimme der AFD) beschlossen

- C 2.2.1 Kulturstrand auf dem Prof. Huber Platz

Frau Dr. Jarchow-Pongratz begründet die Dringlichkeit damit, dass die Organisatoren des Kulturstrands vor Ort sind und so früh wie möglich mit dem Kulturstrand beginnen möchten
Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des TOPs und seine Behandlung in der Sitzung wird mehrheitlich (1 Gegenstimme der AFD) beschlossen

- B 1.1.3 Neureuther Str. 1 a

Frau Dr. Jarchow-Pongratz begründet die Dringlichkeit damit, dass ein aktuelles Antwortschreiben im RISI vorliegt, auf welches der BA Nachfragen hat.
Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des TOPs und seine Behandlung in der Sitzung wird mehrheitlich (1 Gegenstimme der AFD) beschlossen

- B 2.1.1 Görresstr. 44 –Genehmigungsverlängerung.

Herr Mittag begründet die Dringlichkeit mit drohender Verfristung

Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des TOPs und seine Behandlung in der Sitzung wird einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Die Protokolle der März-Sitzung werden abgestimmt.
Abstimmungsergebnis: Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Die Polizei ist anwesend.
Es gibt keine Fragen aus dem Gremium.
Der Vertreter der Polizei entschuldigt sich für die großräumigen Sperrungen in der Maxvorstadt am Wochenende. Grund waren umfangreiche Demonstrationszüge.
Weiter berichtet er, dass im Bezirk vermehrt aggressiv Bettelnde unterwegs sind und bittet die Anwesenden bei Beobachtung die Personengruppen bei der Polizei zu melden.

Herr Mittag spricht das schnelle Erscheinen der Polizei nach dem Anschlag auf das Eclipse an, und bedankt sich dafür bei den Einsatzkräften.

5. Bürger*innenanliegen

Es sind Bürger*innen zu B 1.1.3, C 1.1.1, C 2.2.1, C 2.3.2 und C 2.3.3 und E 2.5 anwesend, deshalb werden diese Tagesordnungspunkte vorgezogen.

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Transparenz, Anwendung der Erhaltungssatzung und denkmalrechtliche Prüfung beim Bauvorhaben Schleißheimer Str. 75
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08803
Der BA soll ein Schreiben ans Amt für Wohnen und Migration senden und darum bitten, dass die ausstehende Antwort auch an den BA versandt wird.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

6.2 Jahrelanger Leerstand Mehrfamilienhaus Theresienstr. 150 endlich beenden
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08412
UA KUP: Aufgrund der Tatsache, dass der Eigentümer verstorben ist und die Erbfolge zu klären ist, empfiehlt der UA einstimmig die Kenntnisnahme

6.3 Kinder- und Jugendversammlung: Sichere Querungen an Baustellenausfahrten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08471

6.4 Private Gelder im öffentlichen Raum
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08467

6.5 Mehr Tempo 30 Maxvorstadt
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02423
UA MÖR: Der Antragsteller Mathias Popp betont, dass die Antwort in keiner Weise dem gestellten Antrag entspricht. Die SPD fordert weiterhin, dass die genannten Abschnitte geprüft werden.
Die Antwort dauerte 56 Monate. Gefordert wurde die Prüfung von verschiedenen Abschnitten. Hier wurde pauschal geantwortet.
Frau Dr. Jarchow-Pongratz schickt ein Schreiben ans Mobilitätsreferat, in dem die genaue Prüfung der im Antrag genannten Abschnitte gefordert wird. Sie weißt darin auch darauf hin, dass hier eine pauschale Antwort erfolgte, die nicht der Fragestellung des Antrags entsprach. Faktisch bleibt der Antrag damit unbeantwortet.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich (1 Gegenstimme der AFD) zugestimmt

6.6 Denkmalschutz Schleißheimer Straße 75 prüfen
Antwortschreiben des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, vgl. BA-Antrag Nr. 20-26/ B 08472

6.7 Prüfen Möbliertes Wohnen auf Zeit
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08781

6.8 Heizung im Bürgerbüro modernisieren
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08686

6.9 Maßnahmen der Landeshauptstadt München zur Kontrolle und Eindämmung von möbliertem Wohnen in der Maxvorstadt
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08464

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

7. Berichte der Beauftragten

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Beschwerde über tägliche Lärmbelästigung der Anlage Barerstr. 32-34
Bürger*innenanliegen vom 17.03.2026
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an die zuständigen Stellen der LHM mit der Bitte um Prüfung und falls möglich Einleitung entsprechender Maßnahmen – Herr Mittag antwortet der/dem Bürger*in entsprechend. Einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Konstante Lärmbelästigung durch Auto-Alarmanlagen
Bürger*innenanliegen vom 07.04.2026
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an die LHM. Herr Mittag antwortet entsprechend. Einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Neureuther Str. 1a
Es gab ein neues Antwortschreiben der Verwaltung auf einen Stadtratsantrag: https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/9659741. Hierin wird bestätigt, dass die Stadt den Abrissantrag ablehnt. Dies ist sehr erfreulich.
Dennoch soll nachgefragt werden, inwiefern gegen den Bescheid Rechtsmittel eingelegt werden können, wann und wie die Mieter*innen hiervon in Kenntnis gesetzt werden würden. Außerdem bezieht sich die Antwort nicht auf die letzte Version des Bauantrags. Daher die Rückfrage, ob auch die Fassung vom November 2025 hiermit abgelehnt ist.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag UA KUP vom 07.04.2026
Mietwucher im Erhaltungssatzungsgebiet entgegenwirken – WG-Zimmer Heßstr. 49
Aus dem Antrag wird ein Antrag des Unterausschusses
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Das Objekt wurde verkauft an eine Bruchteilgemeinschaft von mehreren Personen. Des halb wird der Antrag um folgende Nachfragen ergänzt:
Ist der Verkauf an eine Bruchteilgemeinschaft im Erhaltungssatzungsgebiet zulässig? Wie würden hier im Fall des Eintritts Abwendungserklärungen umgesetzt werden?
Inwiefern gibt es hier Schutz vor Eigenbedarfskündigung, wenn mehrere Eigentümer in der Bruchteilsgemeinschaft bestehen?

Wie ist das Rechtskonstrukt der Bruchteilsgemeinschaft zu verstehen?
Abwendungserklärung von jedem einzelnen nötig?
Abstimmungsergebnis: Der ergänzte Antrag wird mehrheitlich beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten KW09 bis KW 15

2.1.2 WEB-Listen 16.02.-28.02.2026

Die TOPs B 2.1.3 bis B 2.1.13 werden ohne TOP B 2.1.5 en bloc abgestimmt.

2.1.3 Amalienstr. 33, Generalsanierung und Erweiterung eines Bestandsgebäudes mit Großgarage - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2021-24304-22 I 28.04.2026
Die Generalsanierung des Objektes ist in vollem Gang und wurde im BA schon mehrfach behandelt. Es handelt sich auf 255 Seiten um die Bestellung von Dienstbarkeiten, Änderungen in der Tektur, bei der Entwässerung, bei der Barista Gastronomie und den Büroräumen.
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 Karlstraße 1, Umnutzung von zwei Büroeinheiten in zwei Wohnungen Flurstück 5647 I 28.04.2026
Es entstehen zwei Wohnungen mit einmal ca. 90 m² und einmal mit 100 m² Wohnfläche. Der Bezirksausschuss Maxvorstadt begrüßt die Umwandlung von Büroraum in den dringend benötigten Wohnraum.
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.5 Nymphenburger Str. 17, Aufstockung des best. Rückgebäudes entsprechend der Darstellung in den beigefügten Plänen – VORBESCHEID I 28.04.2026
Es fehlen leider Grundrisse für die Aufstockung und die geplanten Wohn- und Nutzflächen. Der Unterausschuss kann daher keine Bewertung dazu abgeben und muss bis zur Vorlage der vollständigen Unterlagen das Vorhaben ablehnen.
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung
Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird mehrheitlich (1 Gegenstimme der AFD) abgelehnt

2.1.6 Ottostraße 9, Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit Tiefgarage I 28.04.2026
Aus den Unterlagen geht hervor, dass es in 2012 zur Aufstockung schon eine Genehmigung gegeben hat incl. laufender Genehmigungsverlängerungen. Nun ist ein vollständiger Neubau mit Büroflachen in den beiden ersten OGs und Wohnraum darüber geplant. Bei den geplanten Wohnungen handelt es sich um 2 – 5 Zimmer Wohnungen mit ca. 53 m² bis 123 m² Wohnfläche. Dachbegrünung und PV-Anlage sind eingeplant. Aufgrund der denkmalgeschützten Nachbargebäude hat der Bauherr die Genehmigungsanfrage an die „Untere Denkmalschutzbehörde“ gerichtet, um sicherzustellen, dass die Denkmaleigenschaft der Nachbargebäude nicht gefährdet wird. Das Bauvorhaben entspricht in der Mischung aus Wohnen und Gewerbe den Vorstellungen des BAs.
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.7 Rambergstraße 8, Sanierung und Änderung der Dachkonstruktion DG2, Umbau und Erweiterung DG-Wohnung (DG1+DG2), Anbindung DG2 an Treppenhaus und energetische Sanierung Dach (DG1+DG2) I 28.04.2026
Wenn die Untere Denkmalschutzbehörde dem Vorhaben zustimmt, empfiehlt der Unterausschuss die Zustimmung
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.8 Isabellastraße 8, Nutzungsänderung von Lagerflächen in Büroflächen I 28.04.2026
Es handelt sich um eine Nutzungsänderung ohne bauliche Veränderungen laut Bauantrag. Ob die Räumlichkeiten als Lagerraum oder als Büroraum genutzt werden wird die Denkmaleigenschaft vermutlich nicht beeinträchtigen. Dennoch ist die Zustimmung der „Unteren Denkmalschutzbehörde“ einzuholen. Unter der Maßgabe, dass die Zustimmung der Behörde erfolgen wird, empfiehlt der UA die Zustimmung.
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.9 Gabelsbergerstraße 28, ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2024-22893-22 - Neubau eines Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäudes mit Tiefgarage I 23.04.2026
Gemäß den eingestellten Unterlagen handelt es sich hier nicht um einen Änderungsantrag, sondern eine Genehmigungsverlängerung. Der Bezirksausschuss Maxvorstadt lehnt die Genehmigungsverlängerung ab und fordert dazu auf das Bauvorhaben umzusetzen.
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung
Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt

2.1.10 Enhuberstraße 4, Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage sowie Anbau und Aufstockung des Bestandsgebäudes - VORBESCHEID – GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG I 28.04.2026
Der Bezirksausschuss Maxvorstadt lehnt die Genehmigungsverlängerung ab und fordert dazu auf das Bauvorhaben umzusetzen
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung
Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt

2.1.11 Denisstraße 1, ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2024-21564-22 hier: 1 Obergeschoss: Änderung des Grundrisses, Zusammenlegung der 2 Mieteinheiten in 1 Mieteinheit, 2 Obergeschoss: Änderung des Grundrisses, Zusammenlegung der 2 Mieteinheiten in 1 Mieteinheit, 3 Obergeschosses: Änderung des Grundrisses, Teilung der Mietfläche in 3 Mieteinheiten) I 28.04.2026
Die Büroetagen 1. und 2. Obergeschoss sollen zukünftig komplett durch die S. AG genutzt werden. Daher ist eine Unterteilung der Geschossflächen in 2 Mieteinheiten nicht mehr nötig. Durch den mieterspezifischen Ausbau gibt es in beiden Geschossen räumliche Veränderungen. Es werden sowohl nichttragende, als auch teilweise tragende Wände abgebrochen, bzw. durch Glassystemtrennwände ersetzt. Die statischen Berechnungen/ Positionspläne, sowie das Brandschutzkonzept werden entsprechend angepasst. Im 3. Obergeschoss wird eine Teilung der Mietfläche in 3 Mieteinheiten, sowie Änderungen im Grundriss beantragt
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.12 Enhuberstraße 4, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Mobilitätskonzept – VORBESCHEID I 04.05.2026
Auf Seite 34 der Dokumente im RIS sind zahlreiche Fragen des Bauherrn an die LBK gestellt, von denen offensichtlich das geplante Vorhaben in der vorliegenden Form abhängt. Insofern ist es dem UA nicht möglich, das Vorhaben jetzt einzuschätzen und wir empfehlen vorerst die Ablehnung bis zur Klärung der Fragen.
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung
Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt

2.1.13 Görresstr. 44 – Ablehnung der Genehmigungsverlängerung, ein genehmigtes Vorhaben soll durchgeführt werden. (ohne Anforderung von Unterlagen)
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung
3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen
3.2.1 Ludwigstr. 2 I 28.04.2026
Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten:
Der Sachverhalt ist zutreffend. Der Baum wurde bereits gefällt. Da der Innenhof des Landwirtschaftsministeriums noch saniert wird, wird derzeit die östliche Fläche an der Galeriestraße als Lagerfläche genutzt. Nach der Sanierung (Anfang 2028) soll die östliche Fläche wieder hergerichtet werden. Insgesamt will das Staatliche Bauamt dann die gesamten Ersatzpflanzungen durchführen.
Der neue BA wird aufgefordert ein Augenmerk auf die Nachpflanzungen zu legen. Es sollten mindestens 8 Bäume nachgepflanzt werden.
Der BA stimmt der Fällung nachträglich zu.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2.2 Schellingstr. 22 I 28.04.2026
Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten:
Der Baum ist abgängig. Der Antragsteller beabsichtigt eine Ersatzpflanzung durchzuführen.
Der BA stimmt der Fällung zu mit der Auflage einen Ersatzbaum zu pflanzen.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2.3 Amalienstr. 9b | 28.04.2026
Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten:
Der Baum wurde bereits gefällt und eine Ersatzpflanzung (Ginko) durchgeführt.
Der BA stimmt dem Antrag nachträglich zu.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte
5. Unterrichtungen
5.1 „Wohnen in München VII“ Erfahrungsbericht für das Jahr 2025
5.2 (Sektoraler) Bebauungsplan Nr. 2199
Arcisstraße (westlich, Heßstraße (nördlich), Luisenstraße (östlich), Schellingstraße (südlich)
- Satzungsbeschluss –
5.3 Justizzentrum erhalten: Stadt stellt geförderten Wohnraum und soziokulturelle Nutzung im Bestand sicher
5.4 Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS)
5.5 PERSPEKTIVE MÜNCHEN
Fortschreibung des Innenstadtkonzeptes als integriertes Handlungsraumkonzept Münchner Innenstadt
5.6 Barer Str., Nutzungsänderung Lebensmittelgeschäft in Bar/Café
5.7 Verwendungsnachweis Green City
5.8 Nutzungsmischung bei der Schaffung von Gewerbebaurecht; Auftrag „Gewerbe-SoBoN“
5.9 Keine börsennotierten Energieverträge; Keine börsengekoppelten Energieverträge
Sitzungsvorlage 20-26 / V 19216
Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Restrukturierung Nymphenburgerstraße

Bürger*innenanliegen vom 29.03.2026

Die Grünen im BA3 fordern seit Jahren diverse Veränderungen in der Nymphenburgerstraße. Auch wurde in der letzten BA-Sitzung wurde das Thema Schulwegsicherheit Nymphenburgerstraße/Adamstraße angesprochen. Die Polizei hat diese Stelle auf dem Schirm.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt die Weiterleitung des Anliegens an die zuständige Stelle im MOR inklusive der oben genannten Einordnung.

einstimmige Zustimmung

Diskussion im Plenum:

Die SPD merkt an, dass auch ihre Sichtweise weitergegeben werden sollte – Erhalt der Bäume und nur eine kostengünstige Lösung. Ebenso die CSU. Welche die Blutenburgstraße als Lösung für den Radverkehr sieht.

Herr Fleischer bevorzugt die Priorisierung der Fußgänger, er gibt zu bedenken, dass die Fahrräder dank der Elektromobilität sehr schnell geworden sind.

Die Bürgerin betont die Enge auf dem Fußweg. Die Lösung ist so für niemanden zufriedenstellend.

Der Fahrradweg in der Nymphenburger Straße ist eine benutzungspflichtige Fahrradspur.

Es wird darüber diskutiert, die Fahrradwegbenutzungspflicht aufzuheben, so dass die Fahrradfahrer auf der Straße unterwegs wären.

Beschlussvorschlag im Plenum:

Frau Jarchow-Pongratz formuliert einen Beschluss, der die Aspekte verbindet: Im Mittelpunkt steht, dass der Fußverkehr an der Nymphenburger Straße nicht ausreichend Platz hat. Daher sollte der Radweg zurückgebaut werden und die Nutzung der Fahrbahn ermöglicht werden. Dies geht aus Sicht des BAs auch in einer kostengünstigen Variante unter Beibehalt der Bäume. Zudem sollte besser auf die Möglichkeit der Nutzung der Blutenburgstraße – bspw. durch eine Beschilderung – hingewiesen werden.

Dies soll mit dem Schreiben der Bürgerin an das MOR weitergegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.2 Asphaltierung des Fußgänger- und Radwegs am Königsplatz zwischen Luisenstraße und Arcisstraße

Bürger*innenanliegen vom 01.03.2026

Der BA3 hatte dieses Thema in dieser Amtsperiode bereits mehrmals auf der Tagesordnung stehen. Eine Veränderung der Wege ist aufgrund des Denkmalschutzes ausgeschlossen.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt die Weiterleitung des Anliegens an das Baureferat/Straßenunterhalt (oder die entsprechende Stelle) inklusive der oben genannten Einordnung. Einstimmige Zustimmung

Wir verweisen auf den BA-Antrag aus 02/26

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Ampelschaltung Maßmannstrasse

Bürger*innenanliegen vom 04.03.2026

Beschlussvorschlag des UA: Der UA lehnt eine Veränderung der Ampelschaltung ab. Mathias Popp war vor Ort und hat die Ampelphase gestoppt: Diese beträgt 8 Sekunden, die Fahrbahnbreite 8 Meter.

Der UA empfiehlt die Weiterleitung des Anliegens an die zuständige Stelle im MOR inklusive der oben genannten Einordnung.

Einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Barrierefreiheit in der Schellingstraße

Bürger*innenanliegen vom 08.03.2026

Beschlussvorschlag des UA: Der BA3 bemüht sich seit Jahren um die Verbreiterung der Gehwege. Deshalb fordert der UA, die BI auf, diese Stelle zu prüfen.

Der UA empfiehlt deshalb die Weiterleitung des Schreibens an die BI inkl. der Forderung nach einer Prüfung.
Einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.5 Beschwerde und Antrag auf unverzügliches ordnungsrechtliches Einschreiten; Unzulässige Gehwegblockierung durch Außengastronomie - Gefährdung des Fußgängerverkehrs – Überprüfung der Sondernutzung und der gaststättenrechtlichen Situation
Bürger*innenanliegen vom 03.04.2026
Der UA nimmt das Schreiben zur Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.6 Beschwerde und Antrag auf unverzügliches ordnungsrechtliches Einschreiten; Unzulässige Gehwegblockierung durch Außengastronomie - Gefährdung des Fußgängerverkehrs – Überprüfung der Sondernutzung und der gaststättenrechtlichen Situation
Ergänzung zu C 1.1.5 vom 03.04.2026
Der UA nimmt das Schreiben zur Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.7 Stellplätze Amalienstraße / Theresienstraße
Bürger*innenanliegen vom 17.03.2026
Beschlussvorschlag des UA: Der BA3 hat den Carsharing-Plätzen mehrheitlich zugestimmt. Die Grünen stehen weiterhin zu dieser Entscheidung.
Der UA empfiehlt, dass sich das MOR mit der antragstellenden Person in Verbindung setzt.
Einstimmige Zustimmung
Der UA empfiehlt die Weiterleitung des Schreibens an das Baureferat mit der Bitte um Beantwortung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.8 Sperrung Durchfahrt Ottostraße Karlstraße
Bürger*innenanliegen vom 25.03.2026
Beschlussvorschlag des UA: Der BA3 hat dem Umbau einstimmig zugestimmt.
Der UA empfiehlt die Weiterleitung des Schreibens an das Baureferat mit der Bitte um Beantwortung.
Einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.9 Antrag auf Fahrradstellplätze vor der Nordendstr. 7
Bürger*innenanliegen vom 02.04.2026
Die Bürgerin ist anwesend,
Der UA nimmt das Schreiben mit Verweis auf C 2.1.4 zur Kenntnis.

1.1.10 Entfernen der Spaß-Fahrräder vom Mobilitätspunkt vor Gebäude Tengstr. 3
Bürger*innenanliegen vom 10.04.2026
Beschlussvorschlag des UA: Der UA stimmt dem Schreiben zu und fordert eine Entfernung ebenso wie der mehrsitzigen Rikscha.
Einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.11 Fahrradstellplätze an der TU München Ecke Luisenstr./ Gabelsbergerstr.
Bürger*innenanliegen vom 13.04.2026
Der BA3 hatte sich für den Versuch einer geteilten Parkfläche ausgesprochen.
Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt eine Weiterleitung an das MOR mit der Bitte, die Frage zu beantworten.
Abstimmung im Plenum, ob die Teilung wieder aufgenommen werden soll:
Es soll erfragt werden, warum der Modellversuch aufgehoben wurde. Der BA hat gehört, dass nach 2 Jahren eine Evaluation erfolgen sollte. Diese soll dem BA vorgelegt werden.
Der BA 3 hatte den Eindruck, dass die Stelle in der Adalbertstraße an der LMU nicht gut angenommen wurde, die Fläche an der TU in der Luisenstraße hingegen sehr gut.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.12 Scooter- und Sharing-Parkplätze Theresienstr. Ecke Amalienstr.
Bürger*innenanliegen vom 14.04.2026

Der BA3 hat den Carsharing-Plätzen mehrheitlich zugestimmt. Die Grünen stehen weiterhin zu dieser Entscheidung.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt, dass sich das MOR mit der antragstellenden Person in Verbindung setzt.

Einstimmige Zustimmung

Der UA empfiehlt die Weiterleitung des Schreibens an das Baureferat mit der Bitte um Beantwortung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Antrag zur Verkehrsberuhigung Türkenstraße Nord/ Georgenstraße

Sitzungsvorlage 20-26 / V 19436 zur Erledigung der BV-Empfehlung 20-26 / E 03047

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Sitzungsvorlage wird einstimmig zugestimmt

2.1.2 Neues Radverkehrsnetz für München; Stadtbezirksübergreifende Radverkehrsverbindungen (Anhörung zum Beschlussentwurf) I Frist: 05.05.2026

Beschlussvorschlag des UA: Der UA nimmt das Schreiben zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag im Plenum: Zustimmung

Es wird diskutiert, ob die Vorlage zu lang war. Herr Lang merkt an, dass er über die Vorlage nicht abstimmen kann, da der Inhalt unklar ist.

Frau Eck merkt an, dass es hier bereits eine Zustimmung des BAs gab. Da keine Veränderungen im Bereich des BA3 eingegangen sind, wurde der Vorlage in Betreff des Umfelds des BA3 also bereits durch diesen zugestimmt.

SPD und CSU sehen die Vorlage weiter kritisch.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussentwurf wird mehrheitlich abgelehnt

2.1.3 Erhöhung der Anzahl der reinen Anwohnerparkplätze in den Parklizenzgebieten Pinakotheken und Akademieviertel

Sitzungsvorlage 20-26 / V 19651 zur Erledigung der BV-Empfehlung 20-26 / E 03043

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Sitzungsvorlage wird mehrheitlich zugestimmt

2.1.4 Fahrradabstellung Nordendstraße

Sitzungsvorlage 20-26 / V 18863 zur Erledigung der BV-Empfehlung 20-26 / E 02409

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Sitzungsvorlage wird mehrheitlich zugestimmt

2.1.5 Einrichtung einer neuen Tempo 30 Zone in der Theresienstraße zwischen Amalienstraße und Türkenstraße

Sitzungsvorlage 20-26 / V 18264 zur Erledigung der BV-Empfehlung 20-26 / E 02398

Beschlussvorschlag des UA: Der UA fordert an diesen genannten Stellen weiterhin Tempo 30.

Mehrheitliche Ablehnung der Sitzungsvorlage

Abstimmungsergebnis: Die Sitzungsvorlage wird mehrheitlich abgelehnt

Die TOPs C 2.1.6 und C 2.1.7 werden en bloc abgestimmt.

2.1.6 Eingeschränktes Haltverbot zur Sicherstellung der Leerung der Wertstoffcontainer in der Zieblandstraße (Anhörung zur verkehrsrechtlichen Anordnung) | Frist: 25.05.2026

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.1.7 Anfrage wegen Austausch einer Lichtsignalanlage (LSA)- Standort Arnulf-/ Marsstr.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.1.8 Enhuberstraße 1.Behindertenparkplatz

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Kulturstrand auf dem Prof. Huber Platz

Die Organisator*innen des Kulturstrands, die Urbanauten, sind anwesend.
Den Kulturstrand gibt es seit 20 Jahren.
Der BA 3 hat die Verlegung des Kulturstrands abgelehnt, u.a. weil die LMU dagegen gestimmt hatte.
Hier hatte jedoch nur die juristische Fakultät den Kulturstrand an dieser Stelle abgelehnt.
Das Präsidium der Uni hat nun zugestimmt, so dass der Ablehnungsgrund der Uni nicht mehr gegeben ist.
2010 war der Kulturstrand schon einmal an ähnlicher Stelle.
Die Bühne war 2010 direkt an der Veterinärstraße angebracht und somit nahe an Bewohner*innen.
Die Urbanauten haben jedoch dazugelernt und besseres Equipment.
Die Bühne wird in diesem Jahr anders aufgestellt werden und weiter weg von Anwohner*innen. Das neue Soundsystem verfügt über deutlich bessere Technik gerichteteren Schall.
Die Urbanauten würden es gerne wieder am Professor Huber Platz probieren.
Der Kulturstrand würde vom 29. Mai bis Mitte September, täglich von 12 -24 Uhr stattfinden.
Die letzte Stunde zwischen 23-24 Uhr wird dem BA überlassen D.h. der BA kann entscheiden, ob die Musik schon um 23 Uhr endet.
Frau Jarchow-Pongratz betont, dass die Anwohner*innen des Uni-Viertels große Bedenken haben, dass der Kulturstrand nicht entzerrt, sondern nach Ende des Programms ins Univiertel lenkt.
Frau Eck hat noch ein Telefonat mit dem Präsidium der LMU ausstehen. Dieses soll abgewartet und dann das Resultat dem Vorstand berichtet werden. Da auch noch kein offizieller Antrag vorliegt, entscheidet der Vorstand in der konstituierenden Sitzung.
Beschlussvorschlag im Plenum: Vertagung in den Vorstand zur konstituierenden Sitzung am 27.04.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich (1 Gegenstimme der CSU) zugestimmt

2.3 Gaststätten

2.3.1 Augustenstr. 21: Antrag auf Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Die FSF soll so errichtet werden, dass die Plakatierer problemlos das an der Hauswand angebrachte Plakat wechseln können.
Einstimmige Zustimmung mit dieser Ergänzung
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

Die TOPs C 2.3.2 und C 2.3.3 werden en bloc abgestimmt.

2.3.2 Adalbertstr. 23: Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche auf Parkständen („Schanigarten“)
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Beschlussvorschlag im Plenum:
Einer der Betreiber*innen von C 2.3.2 und 2.3.3 ist anwesend.
Sie haben sich ein besseres Soundsystem geholt. Der Bass ist weg. Sie stehen in ständigem Austausch mit einem kritischen Anwohner der 2,3 Häuser weiter weg wohnt
Herr Jehle hält das nicht für ausreichend. Er fordert das Einsetzen von Silencern und das Schließen der Fensterfronten ab einer bestimmten Uhrzeit.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

2.3.3 Adalbertstr. 23: Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 Anhörung- Bez. 3- Geschwister-Scholl-Platz, Wimbledon Public Viewing vom 06.07.-12.07.2026 - Anhörung bis zum 24.04.2026
Wurde vom Veranstalter abgesagt
Die TOPs C 2.4.2 bis C 2.4.7 werden ohne TOP C 2.4.4 en bloc abgestimmt.

2.4.2 Anhörung | Bez. 3, „Petanque Turnier“ im Arnulfpark (Helmholzstr. 15) am 14.06.2026 | Frist: 21.04.2026
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.4.3 Bez. 3, Wittelsbacherplatz, Odeonsplatz und Umgriff | Anhörungsverfahren VA auf öff. Verkehrsgrund: "Roadshow - 80 Jahre Bay. Polizei" am 18.07.2026 (Aufbau ab 17.07., Abbau bis 19.07.2026) | Anhörungsfrist: 06.05.2026
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.4.4 Bez. 3, Neptunbrunnen | Anhörung für "Kult(ur)Biergarten Neptunbrunnen" vom 09.06. - 30.08.2026 | Frist: 30.04.2026
Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.4.5 Anhörung (Bez. 1, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 14, 17, 18, 23) für SoNu, hier "Fahrradsicherheitscheck" und „Mobile Fahrradwerkstatt“ ab 06.06.2026 | Frist: 12.05.2026
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.4.6 Anhörung (Bez. 3) Open-Air-Konzert mit „Solomun“ am 30.05.2026 auf dem Königsplatz | Frist 30.04.2026
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.4.7 Verkehrszeichenplan: Bez. 3, Wittelsbacherplatz, Odeonsplatz und Umgriff | Anhörungsverfahren VA auf öff. Verkehrsgrund: "Roadshow - 80 Jahre Bay. Polizei" am 18.07.2026 (Aufbau ab 17.07., Abbau bis 19.07.2026) | Anhörungsfrist: 06.05.2026 – Ergänzung zu TOP C 2.4.3
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.4.8 Bez. 03, Wittelsbacherplatz | Anhörung Marktveranstaltung öff. Grund "Hamburger Fischmarkt" am 14.05. - 25.05.2026 | Anhörungsfrist: 30.04.2026
Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird mehrheitlich zugestimmt +

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

3.1 Versammlungen unter freiem Himmel
3.2 Baumaßnahmen SWM – Baumaßnahmen Straßenraum
3.3 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
3.4 Unveränderte Gaststättenfortführungen
3.5 Verkehrsrechtliche Anordnungen
3.6 Suchkreismeldungen, Mobilfunkstandorte
3.7 Eilentscheide Veranstaltungen
3.8 Antworten MOR zu Bürger*innenanliegen Sicherung des Fußgängerüberwegs Nymphenburger Straße / Adamstraße
3.9 OB-Entscheidung - Fahrradständer in der Dachauer Str. 44
3.10 Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSch
3.11 Jahresgenehmigung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV
3.12 Verwendungsnachweis Parklet
3.13 OB-Entscheidung - Freischankfläche in der Dachauer Str. 25
Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge
1.1 Bürger*innenanliegen
1.2 Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget
Antragsteller*in: Initiative "Lebensbilder Münchner Schulen"
Maßnahme: Lebensbilder Münchner Schulen, HIER: Die Amalienschule (Maxvorstadt) vom 03.01. - 31.12.2026
Beantragter Zuschuss: 696,00 Euro
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

2.2 Budget
Antragsteller*in: Kultur & Spielraum e.V.
Maßnahme: Spielstadt Mini-München vom 03. - 21.08.2026
Beantragter Zuschuss: 4.590,00 Euro
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich (1 Gegenstimme der AFD in voller Höhe beschlossen

2.3 Budget
Antragsteller*in: Initiative "Ciné Vélo Cité"
Maßnahme: Ciné Vélo Cité @Dok.Fest: Trickfilm Workshop für Kids und Teens
Beantragter Zuschuss: 3.100,00 Euro
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich (1 Gegenstimme der AFD) in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Bildungsbauoffensive – Maßnahmenbeschluss 2025; Ergebnisse gemäß Auftrag aus dem Beschluss zum Interfraktionellen Arbeitskreis Schul- und Kitabau und zur investiven Konsolidierung im Bildungsbau
20-26 / V 18315

4.2 Aktualisierung der Liste und Karte mit Unterkunftsstandorten für Geflüchtete und Wohnungslose

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge
1.1 Bürger*innenanliegen
1.2 Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen

Die TOPS E 2.1, E 2.6 und E 2.7 werden in die Juni Sitzung vertagt

2.1 Budget
Antragsteller*in: MUCA Foundation
Maßnahme: KULAB -der Nachwuchs-Kunstmarkt vom 07. -08.11.2026
Beantragter Zuschuss: 2.506,00 Euro
Beschlussvorschlag des UA: Frau Eck hat im Vorfeld mit der Antragstellerin gesprochen und eine Verschiebung in die nächste Sitzung vereinbart. Einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in die Juni Sitzung vertagt

Die TOPs E 2.2 bis E 2.11 werden ohne die TOPs E 2.6 und E 2.7 en bloc abgestimmt.

2.2 Budget
Antragsteller*in: Initiative "ArtSchnitzel Festival"

Maßnahme: ArtSchnitzel Festival 2026 - Die Kunst ist im Weg vom 20.06. - 30.06.2026
Beantragter Zuschuss: 3.000,00 Euro
Beschlussvorschlag des UA: Beim letztjährigen Festival haben sich rund 1.000 Personen beteiligt. Die Schätze sollen vor allem in der Maxvorstadt verteilt werden.
Der UA erkennt eine Professionalisierung des Festivals und spricht sich für einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro aus. Einstimmige Zustimmung zur Förderung i.H.v. 1.000 €
Volle Summe 1-
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in Höhe von 1.000 € beschlossen

2.3 Budget
Antragsteller*in: AlmResidency e.V.
Maßnahme: AlmResicency Ausstellung "after the map was drawn" vom 15. - 30.05.2026
Beantragter Zuschuss: 2.700,00 Euro
Beschlussvorschlag des UA: An diesem Projekt nehmen Künstlerinnen und Künstler aus mehreren Nationen teil. Der UA diskutiert das Projekt kritisch, da der Bezug zur Maxvorstadt nur durch den Galerie-Standort und die Einladung an die Nachbarschaft gegeben ist.
Abstimmung im Plenum:
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich abgelehnt

2.4 Budget
Antragsteller*in: GEDOK München e.V.
Maßnahme: Kol/labor/atorium vom 13. - 20.10.2026
Beantragter Zuschuss: 4.410,00 Euro
Beschlussvorschlag des UA: Die beantragte Summe verringert sich auf 3.900 Euro, da es keine Film- und Fotodokumentation geben wird.
Herr Selikovsky fragt, warum die Miete, die von der Stadt gezahlt wird, als Kostenfaktor auf dem Budgetantrag genannt wird. Die Antragstellerin klärt dies bis zur BA-Sitzung.
Frau Eck mailt die Antwort, sollte sie vorab vorliegen, an die UA-Mitglieder.
Abstimmung im Plenum: Vorschlag der Vertagung
Abstimmungsergebnis: Die Vertagung wird einstimmig abgelehnt
Abstimmung über den Budgetantrag.
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig abgelehnt

2.5 Budget
Antragsteller*in: Initiative "Aktiv und Bunt für München"
Maßnahme: Unsere Stadt, unsere Stimmen - Migrantische Perspektiven für den Koalitionsvertrag am 17.04.2026
Beantragter Zuschuss: 1.095,10 Euro
Beschlussvorschlag des UA: Der UA diskutiert den Antrag, da es sich um eine politische Veranstaltung handelt.
Positiv wird gewertet, dass der Verein noch nie einen Budgetantrag gestellt hat.
Mehrheitliche Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in voller Höhe beschlossen

2.6 Budget
Antragsteller*in: Initiative "Maria & Elisabeth"
Maßnahme: Maria & Elisabeth - Orgelkonzert mit Gesang und Tanz - Abendvorstellung am 17.07.2026
Beantragter Zuschuss: 2.688,00 Euro
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in die Juni Sitzung vertagt

2.7 Budget
Antragsteller*in: Initiative "Maria & Elisabeth"
Maßnahme: Maria & Elisabeth - Orgelkonzert mit Gesang und Tanz für Schüler*innen am 20.07.2026
Beantragter Zuschuss: 2.514,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: Vertagung
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in die Juni Sitzung vertagt

2.8 Budget
Antragsteller*in: Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation
Maßnahme: Musik auf Rädern am 07.07.2026
Beantragter Zuschuss: 3.000,00 Euro
Beschlussvorschlag des UA: Der UA diskutiert den Antrag, da es sich um nur eine Aufführung handelt. Im Flux werden jedoch viele Menschen erreicht. Deshalb empfiehlt der UA eine Fördersumme von 1.500 Euro. Einstimmige Zustimmung zu 1.500 €
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich (1 Gegenstimme der CSU) in Höhe von 1.500 € beschlossen

2.9 Budget
Antragsteller: Park Café München GmbH
Maßnahme: Neptunbrunnen vom 02.06. - 23.08.2026
Beantragter Zuschuss: 3.800,00€
Beschlussvorschlag des UA: Die Planung läuft bereits auf allen Ebenen. In diesem Jahr gibt es keine Unterstützung durch das RAW. Der BA4 hat bereits Unterstützung, auch in Form von Musikerinnen und Musikern in Aussicht gestellt.
Der UA wertet das Engagement als positiv, spricht sich aber gegen eine Dauerförderung aus. Deshalb empfiehlt der UA der Zustimmung in voller Höhe, aber letztmalig.
Herr Selikovsky stimmt sich noch mit der SPD-Fraktion ab. Mehrheitliche Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in voller Höhe beschlossen

2.10 Budget
Antragsteller*in: Stella Bildung Bewegt e.V.
Maßnahme: Lets move the kids am 04.07. und 18.07.2026
Beantragter Zuschuss: 1.027,50 Euro
Beschlussvorschlag des UA: Die Antragstellerin konnte weder per Mail noch telefonisch erreicht werden.
Beschlussvorschlag im Plenum: Vertagung ist vorgeschlagen
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in die Juni Sitzung vertagt

2.11 Budget
Antragsteller*in: Studentischer Verein zur Förderung von Erinnerungskultur e.V.
Maßnahme: Studentischer Stadtführer im Kurzvideoformat für SocialMedia vom 30.04. - 17.07.2026
Beantragter Zuschuss: 1.738,87 Euro
Beschlussvorschlag des UA: Der UA finanziert keine Anschaffung einer Fotoausrüstung. Diese kann bei entsprechenden Stellen ausgeliehen werden. Deshalb empfiehlt der UA die Förderung von 500,00 Euro. Einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in Höhe von 500 € beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget

4.2 Wiederholte Vorfälle im „Import Export“ – erneute Eskalation und ausbleibende Konsequenzen
Beschlussvorschlag des UA: Der UA fordert, das Schreiben an die LHM weiterzuleiten mit dem Hinweis auf, kommende Förderanträge zu achten. Eine Förderung von antisemitischen Veranstaltungen muss ausgeschlossen werden.
Beschlussvorschlag im Plenum: Herr Lang berichtet, dass der BA 9 ähnliches beschlossen hat. Er unterstreicht jedoch die Wichtigkeit, dass sich auch der BA 3 wie vom UA vorgeschlagen in einem eigenen Schreiben an die LHM wendet

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

5. Sonstiges

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 Antrag CSU vom 07.03.2026
KI-Unterstützung für die BA-Arbeit – Datenschutzkonform und freiwillig
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

F 2 Stadtbezirksbudget I. Quartal 2026 Übersicht BA 03
Kenntnisnahme

F 3 Informationen zum GeoPortal für BA-V
Kenntnisnahme

F 4 Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms die Jahre 2026 bis 2030 (Anhörungsverfahren) | verlängerte Frist: 24.04.2026
Der BA 3 antwortet mit einer Rückfrage bzgl. der nicht unerhebliche Summe für die modifizierte Alternative 5
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

F 5 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 bis 2029
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

München, 22.04.2026

gez.	gez.
Dr. Svenja Jarchow-Pongratz	BAG-Mitte
Vorsitzende	Protokoll